



Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 19.08.2013

Beginn:..... 16:30 Uhr

Ende:..... 17:20 Uhr

Ort: Hotel Schützenheim, Itzehoer Chaussee 2, 24784 Westerrönfeld

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO); Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann, Anja Kleißenberg,

Gäste:

Anke Samson, RD-Marketing
Jan-Nils Klindt (LLUR)

Entschuldigt:

Bernd Sienknecht
Hans Ulrich Friese
Roswitha Brügge

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats mit Ausnahme von TOP 5.4 (Frau Mau erklärt sich für befangen) fest. Es sind zwei kommunale Vertreter und zwei WISO-Partner anwesend. Bgm. Neidlinger begrüßt die Gäste, insbesondere Herrn Klindt vom LLUR.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom **05.06.2013**
4. Bericht des Regionalmanagers
 - Übersicht Budget
5. Projekte
 - Diskussion und Entscheidungsfindung in zwei Schritten:
 - A. Vorstellung der Projektidee
 - B. Entscheidung des Projektbeirates unter Ausschluss der Antragsteller
 - 5.1 Nachtrag Beleuchtung der Hochbrücke
 - 5.2 Neue Finanzierungsmodalitäten Mobile Bühne (Zuschuss aus Grundbudget nötig)

- 5.3 Umgestaltung der Fläche des ehem. Freibades zum Mehrgenerationenplatz (Alt Duvenstedt)
- 5.4 Stadtmarketingprozess Rendsburg
- 5.5 Nachtrag Sportplatz Jevenstedt
- 6. Termine
 - Nächste Sitzung
- 7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen: 4 (2 KV /2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO); Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 05.06.2013

Änderungswünsche zur Niederschrift werden von den Mitgliedern des Projektbeirats nicht geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Herr Klindt merkt zum Protokoll vom 05.06.2013 an, dass die Finanzierung des Projektes „Mobile Bühne“ allein aus Landesmitteln nicht möglich ist, sondern die Landesmittel lediglich der Co-Finanzierung der EU-Mittel dienen (siehe TOP 5.2).

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 4 / Ja-Stimmen:4 (2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO), Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 4 – Bericht des Regionalmanagers

Übersicht Budget

Zuweisung	1.295.241,75 €
von LLUR bisher bewilligt	1.226.484,03 €
vom Beirat gebunden	26.000,00 €
Zwischensumme	42.757,72 €
Rückflüsse aus Abrechnungen	21.583,12 €
Aktuell zur Verfügung	64.340,84 €
zur Diskussion:	
Mehrbedarf Lichtkunstwerk Hochbrücke	6.219,00 €
AD Mehrgenerationenplatz	?
Stadtmarketing	22.000,00 €
mobile Bühne	11.701,80 €
Mehrbedarf Sportplatz Jevenstedt	5.963,46 €
Verbleiben	18.456,58 €

Die Geschäftsführung wird einen Antrag auf Verlängerung des Regionalmanagements bis Ende 2014 beim LLUR stellen.

Die letzte Frist für die Einreichung von Projekten aus der laufenden Förderperiode verstreicht am 30.09.2013. Danach wird eine Mittelumichtung innerhalb der AktivRegionen vorgenommen.

TOP 5 – Projekte

TOP 5.1 – Nachtrag Beleuchtung der Hochbrücke

Vorstellung des Projekts

Herr Neumann erläutert, dass einige Positionen u. a. durch Auflagen des WSA teurer geworden sind, die im Antragsverfahren noch nicht absehbar waren. Eine Förderung von 90.623,50 € aus dem Grundbudget wurde beim LLUR eingereicht und bereits bewilligt. Es ist ein weiterer Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 6.345,50 € erforderlich.

Diskussion des Projektbeirats anhand der IES

Der Projektbeirat stimmt einer Erhöhung des Zuschusses zur Beleuchtung der Hochbrücke aus dem Grundbudget um 6.345,50 € einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:4 / Ja-Stimmen: 2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO), Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 5.2 – Neue Finanzierungsmodalitäten Mobile Bühne

Vorstellung des Projekts

Die Finanzierung für das Projekt „Mobile Bühne“ muss anders aufgeschlüsselt werden, da die in Aussicht gestellten Landesmittel lediglich zur Co-Finanzierung der EU-Mittel eingesetzt werden können.

Diskussion des Projektbeirats anhand der IES

Der Projektbeirat stimmt der Änderung der Finanzierungsmodalitäten und damit einer Förderung aus dem Grundbudget in Höhe von 11.701,80 € einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:4 / Ja-Stimmen: 2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO), Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 5-3 – Stadtmarketingprozess Rendsburg

Vorstellung des Projekts

Frau Mau und Frau Samson stellen die Maßnahmen zum Projekt Stadtmarketing vor. Es handelt sich um ein Starterpaket, das aus verschiedenen Positionen besteht. Die umfangreichste Maßnahme betrifft den Internetauftritt. Die Domain www.rendsburg.de soll als Eingangsportale fungieren, vom dem aus der Besucher auf die verschiedenen Akteure (z.B. Stadt Rendsburg, Tourismus, Veranstaltungen, etc.) navigieren kann.

Die Internetseite soll ferner alle den Stadtmarketingprozess betreffenden Datenbanken (Termine, Personen, etc.) vernetzen und somit die Pflege erheblich vereinfachen. Ebenfalls soll eine Optimierung der Seiten für Smartphone- und Facebooknutzer vorgenommen werden.

Eine weitere Maßnahme ist eine Imageerhebung in Rendsburg und Umgebung. Durch eine Nullbefragung per Telefon sollen 550 Datensätze als Basis für künftige Werbe- und Imagemaßnahmen ermittelt werden. Gleichzeitig wird es als Controlling-Instrument für die Wirkungen des Stadtmarketing dienen.

Diskussion des Projektbeirats anhand der IES

Ein strategisches Ziel im Handlungsfeld „Tourismus“ ist, „Möglichkeiten nutzen, um Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungen miteinander zu vernetzen“ (vgl. IES, S. 31). Dieser integrierte Ansatz wird im Stadtmarketing organisatorisch vollzogen. Das Starterpaket versetzt die Akteure in die Lage, den Prozess nach außen sichtbar zu machen und schafft eine Grundlage für die Evaluierung des Projektes. Neben dem oben genannten werden auch folgende Ziele der IES erreicht:

- Stärkere Vernetzung der Tourismus-Angebote und touristischen Anziehungspunkte, auch/gerade über die Grenzen der AktivRegion hinweg, dabei Berücksichtigung von Freizeit- und Naherholungsangeboten – durch Integration und Abstimmung z.B. mit Großveranstaltungen und Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt ergeben sich bessere Vermarktungsmöglichkeiten
- Qualitätsverbesserung der bestehenden Angebote – durch Abstimmung und Mitbestimmung diverser Akteure

Die Stadt Rendsburg beantragt für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von **22.000,00 Euro** aus dem Grundbudget. Frau Mau erklärt sich für befangen. Damit ist der Projektbeirat zu diesem Tagesordnungspunkt nicht beschlussfähig. Die anwesenden Projektbeiratsmitglieder sind sich darüber einig, dass aufgrund der Eilbedürftigkeit ausnahmsweise eine Entscheidung im Umlaufverfahren herbeigeführt werden soll. Diese betrifft auch die vorgeschlagenen 19 Bewertungspunkte.

TOP 5.4 – Nachtrag Sportplatz Jevenstedt

Vorstellung des Projekts

Die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen lagen erst nach Einholung der ersten Kosteneinschätzung vor. Die Mächtigkeit der abzutragenden und zu ersetzenden Oberbodenschichten war daher noch nicht bekannt. Gleichzeitig ergab das Bodengutachten einen hoch anstehenden Grundwasserleiter, welcher starken saisonalen Schwankungen unterliegt. Da eine Grundwasserableitung durch die Drainage des Rasenspielfeldes nicht zulässig ist, waren höhere Aufwendungen für Austauschböden erforderlich.

Aus den Kosten ergibt sich ein Förderbedarf von 118.195,91 €. Bisher bewilligt wurden 112.232,45 €.

Baukosten	Beantragt	Nach Ausschreibung
Rasenspielfeld	193.902,00 €	204.659,65 €
Beregnungsbrunnen	10.157,00 €	10.242,00 €
Nettosumme	204.059,00 €	214.901,65 €
MwSt.	38.771,21 €	40.831,31 €
Endsumme	242.830,21 €	255.732,96 €

Diskussion des Projektbeirats

Der Projektbeirat stimmt dem Antrag des Amtes Jevenstedt auf Bewilligung der zusätzlichen Förderung aus dem Grundbudget in Höhe von 5.963,46 € einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:4 / Ja-Stimmen: 2 KV / 2 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Abstimmungsteilnehmer:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WISO), Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV); Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV); Peter Raub, DEHOGA (WISO)

TOP 6 – Termine

Die nächste Sitzung des Projektbeirats findet am **17.09.2013 um 16:30 Uhr** im Hotel Schützenheim in Westerrönfeld, Itzehoer Chaussee 2, statt.

Weitere Termine:

NORLA mit Beteiligung der LAG vom 05. bis 08.09.2013;

100Jahr-Feier der Hochbrücke am 13.09.2013; Höhepunkt wird die Einweihung des Lichtkunstwerks PASSAGE ab 20 Uhr sein.

TOP 7 - Verschiedenes

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Beratung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 20.08.2013

Gero Neidlinger

Marco Neumann